



A1/A2 Englisch Conversation and Communication

WoS. Englisch schlägt Brücken zwischen Kulturen und eröffnet neue Möglichkeiten in der ganzen Welt. Damit Ihnen diese Weltsprache bald ganz selbstverständlich über die Lippen geht, unterstützen wir Sie mit einem praxisnahen Kurs.

Gemeinsam üben wir in kleinen Gruppen Gespräche zu Alltagsthemen, erweitern spielerisch Wortschatz und Grammatik und bauen Schritt für Schritt Ihre Kommunikationsfähigkeit auf. So verlieren Sie Sprachhemmungen, gewinnen Sicherheit im Ausdruck und trainieren, auch spontan auf Englisch reagieren zu können. Zusätzlich erhalten Sie Online-Lernimpulse: Dank unserer Kooperation mit Gymglish bekommen Sie ab der 3. Kurswoche fünf Wochen lang kostenlos täglich eine kurze Übung per E-Mail. Machen Sie vorab unseren Einstufungstest auf der Website, um Ihr Niveau zu bestimmen, und melden Sie sich gleich an. Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich.

A1/A2 English Conversation and Communication, Frances Anderson, Di. 21.10.25-17.03.26, 17-mal, 18.30-20.00 Uhr, Gymnasium, Laufen. Informationen und Anmeldung: 061 269 86 66 oder www.vhsbb.ch.

EINGESANDT

Für junge Familien aktiv mitgestalten

Aufregende Tage liegen hinter Euch, Ihr Kind besucht neu den Kindergarten oder die Schule. Nach den ersten Wochen hat sich der Alltag bereits eingespielt.

Als Mutter, wenn Sie nicht gerade Ihr Pensum am Arbeitsort erhöhen oder eine neue Stelle antreten, fragen Sie sich vielleicht, wo Sie ihre Kompetenzen investieren könnten. Sie haben mehr Zeit und vielleicht Lust, ihre Erfahrungen einzubringen und mit anderen zusammen ein Angebot für junge Familien mitzugestalten.

Als Verein Zämme Stoo, Trägerschaft der Spielgruppe Windrädli in Laufen, suchen wir neue Mitglieder in unserem Vorstand. Unsere drei Spielgruppenleiterinnen schätzen es, dass wir sie in pädagogischen Themen, wie auch bei Personal- und Finanzfragen unterstützen, und wünschen sich weiterhin die Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Möchten Sie als Aktuarin oder Buchhalterin Ihren Know-how einsetzen? Gerne hören wir von Ihnen, wenn Sie Fragen haben oder uns in einer Schnupper- und Einarbeitungsphase kennenlernen möchten. Mail: zaemmestoo@gmx.ch oder über unser Kontaktformular auf spielgruppe-windraedli.ch/kontakt

Der Vorstand «Zämme Stoo»
Carole Seeberger
Gina Wintenberger
Sarah Huber

EINGESANDT

Musik, Genuss und Gemeinschaft

Am vergangenen Donnerstag fand im reformierten Kirchgemeindehaus wieder ein Seniorenachmittag mit Mittagessen statt. Viele Besucher und Besucherinnen fanden den Weg in den gemütlich eingerichteten Saal. Bereits beim Ankommen lag ein feiner Duft in der Luft, serviert wurde ein köstlicher Schweinebraten mit hausgemachten Spätzli, Gemüse und Salat. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von Christa Metzger am Keyboard und Saxophon und Mary Gerber an der Handorgel. Die beiden erfüllten den Raum mit beschwingter Musik und bekannten Melodien, die zum Mitsingen und Mitschunkeln einluden. Musik, Humor und Geselligkeit verbanden sich zu einem stimmungsvollen Nachmittag.

Ein Freiwilligenteam war fürs Kochen, das Servieren und die Organisation zuständig, ihr Engagement ermöglicht wertvolle Begegnungen und schenkt den

Besuchenden schöne Momente.

Wer diesmal nicht dabei war, hat schon bald wieder Gelegenheit. Am Donnerstag, 9. Oktober um 14.30 Uhr steht das Programm «65 Jahre Mani Matter» mit Künstler Andreas Aeschlimann auf dem Plan. Er wird die Chansons von Mani Matter originalgetreu interpretieren und mit Zwischentexten Einblicke in die biografischen Stationen in Mani Matters Leben geben. Am 13. November um 14.30 Uhr wird Clown Rolli Noirjean mit Humor, Witz und Musik auf der Drehorgel für Unterhaltung sorgen. Weitere Anlässe und Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.ref-laufental.ch.

Die reformierte Kirche Laufen heisst alle Senioren und Seniorinnen herzlich willkommen und freut sich auf viele Begegnungen.

Corinne Züllig



Musikalisch: Die Seniorennachmittage erfreuen sich grosser Beliebtheit.

FOTO: ZVG

ANZEIGE

GEISTERSTEUER ABSCHAFFEN – EIGENMIETWERT STREICHEN:

«Jetzt oder nie.
Weg mit dieser Geistersteuer.
Weg mit dem Eigenmietwert.
JA zu fairen Steuern für alle.»

Mark Winkler, Vorstand HEV
Region Dorneck-Thierstein



am 28. Sept.

JA
zu fairen
Steuern

EINGESANDT

Kantonalfinal Jugendspieltage in Nunningen

Über 600 Kinder und Jugendliche trotzten am Sonntag Regen und Matsch und kämpften in Nunningen um den Kantonalmeister-Titel der Jugendspieltage. In neun Kategorien und in umkämpften Spielen traten über 100 Mannschaften gegeneinander an – bei wechselhaftem Wetter, aber mit umso mehr Motivation. Auch wenn der Start in den Tag von viel Regen begleitet war, nahm die Motivation, am Abend als Kantonalmeister aus Nunningen abzureisen, nicht ab. Bereits nach den ersten zehn Minuten glichen manche Spielfelder eher einem Festivalgelände als einem Sportplatz, und das ein oder andere Trikot war bereits in braunem Schlamm gefärbt. Und vielleicht auch deshalb, spätestens nach dem ersten Kontakt mit dem Untergrund, waren die Kinder und Jugendliche mit voller Freude in den Spielen dabei. Und noch am Vormittag zeigte Petrus, dass auch er ein Freund des Turnsportes ist, und die ersten Sonnenstrahlen erwärmten den Platz, die Sportlerinnen und Sportler sowie die zahlreich erschienen Fans und Eltern. Der restliche Tag blieb dann tatsächlich regenfrei und dank der aufkommenden Sonne war auch der Softeis-Stand beliebter als am Morgen erwartet.

Wie gewohnt war der Spieltag je Kategorie in zwei Teile gegliedert. Die Unterstufe spielte am Vormittag Alaskaball, die Mittelstufe Kastenball und die Oberstufe Volleyball. Am Nachmittag wechselten



Im Schuss: Trotz Regen voll dabei: Himmelried beim Ringball.

FOTO: ZVG

die Spiele zu Völkerball (Unterstufe), Ball über die Schnur (Mittelstufe) und Korbball (Oberstufe). Insbesondere im Korbball waren die Spiele umkämpft, denn mit den Teams aus Büsserach und Grindel standen auch die beiden aktuellen Schweizermeisterinnen und -meister mit auf dem Platz. Doch auch in den anderen Kategorien wurde lauthals angefeuert, mit viel Einsatz um jeden Ball gekämpft, und bis zum Schluss alles gegeben, um

vielleicht dann mit einer Medaille nach Hause fahren zu dürfen. Bei der Rangverkündigung gingen fünf von neun Titeln an die Region Dorneck-Thierstein: Seewen, Erschwil, Dornach, Grindel und Meltingen-Zullwil. Damit endete ein Spieltag, der eindrücklich zeigte, wie viel Begeisterung und Teamgeist bereits in den jungen Kindern steckt.

Mischa Meier

WANDERUNG

Hohtenn – Rarnerchumma – Ausserberg

WoS. Am Samstag 27. September organisiert der Verein Solothurner Wanderwege eine geführte Wanderung Hohtenn Bhf – Bräggli – Rarnerchumma – Ausserberg.

Organisatorisches

Abfahrt in Olten um 7.58 Uhr. Startpunkt: BLS Bahnhof Hohtenn: 10 Uhr. Wanderzeit ca. 3 ¼ Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Die Teilnehmenden lösen den Fahrausweis nach Hohtenn Bhf und ab Ausserberg Bhf selber.

Telefonische Anmeldung für alle Teilnehmenden: Donnerstag, 25. September von 20 bis 21 Uhr an Daniel Schönenberger Tel. 062 794 11 12 oder spätestens bis Donnerstag, 21 Uhr: www.solothurnerwanderwege.ch. Durchführung: Auskunft Freitag ab 12 Uhr: 032 621 11 66.

VERANSTALTUNG

Konzert «Sommerabschied»

Im Rahmen ihres 50-jährigen Jubiläums lädt die Regionale Musikschule Laufental-Thierstein zu einem besonderen Herbstkonzert ein: Am Dienstag, 23. September, erklingt unter dem Titel «Sommerabschied» ein buntes Programm, das den Übergang von der warmen Jahreszeit in den Herbst feiert. Die Klavierklassen, die Akkordeonklasse sowie die Schlagzeugklasse der Musikschule präsentieren ein abwechslungsreiches musikalisches Programm – mal leise und nachdenklich, mal schwungvoll und voller Energie. Das Publikum darf sich auf bekannte Melodien ebenso freuen wie auf überraschende Stücke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen.

Einen besonderen Erzählrahmen erhält das Konzert durch die Geschichte einer Mäusefamilie, die von Schulleiter Lucas Rössner mit Charme und Humor vorgetragen wird. So verbindet sich Mu-

sik mit Erzählkunst zu einem generationenübergreifenden Erlebnis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen.

Mit dem vierten von fünf Jubiläumskonzerten möchte die Musikschule nicht nur den Sommer verabschieden, sondern auch dankend zurückblicken. Seit fünf Jahrzehnten begleitet sie Kinder und Jugendliche auf ihrem musikalischen Weg und prägt das kulturelle Leben in der Region nachhaltig. Das Herbstkonzert ist daher auch ein grosses Dankeschön an alle 25 Gemeinden in der Region, die diese wertvolle Institution über die Jahre getragen und unterstützt haben.

Das Konzert findet am 23. September um 18.30 Uhr in der Reformierten Kirche in Laufen statt. Der Eintritt ist frei, freiwillige Beiträge sind willkommen.

Lucas Rössner
Laufen

EINGESANDT

Tag der Union

Rund 300 Unionisten aus der ganzen Schweiz trafen sich am Sonntag in Dornach zum traditionellen Tag der Union, organisiert von der Union Laufen. Der Anlass gilt als wichtigstes Treffen der Schweizerischen Philanthropischen Gesellschaft, die seit 1843 besteht und Mitglieder aus allen Landesteilen vereint.

Ab dem Mittag sorgten die Tambouren der Stadt Laufen für den musikalischen Rahmen. Für das leibliche Wohl war der Schwingklub Dorneck-Thierstein-Laufental zuständig, der zum gemütlichen Beisammensein beitrug. Unter den Ehrengästen waren Daniel Urech, Gemeinde-

präsident von Dornach, sowie Nationalrat Christian Imark aus Fehren. Ihre Grussworte betonten die Bedeutung von Zusammenhalt und regionalem Engagement.

Das Damenprogramm führte die Teilnehmerinnen ins Goetheanum, wo sie eine interessante Führung erlebten.

Höhepunkt des Tages war die Übergabe des «Prix de Union»: Der mit 35 000 Franken dotierte Förderpreis ging an den Verein Sonnhalde Gempfen.

Thomas Henzi
Olivier Kuntzmann



Auszeichnung am Tag der Union: Der Förderpreis ging an die Sonnhalde Gempfen. FOTO: ZVG

Redaktionsschluss

Für Beiträge auf den Seiten «Mosaik» gilt folgender Redaktionsschluss:
Montag, 12.00 Uhr.
Vorrang haben Beiträge, die sich auf die Region beziehen und nicht mehr als 1500 Zeichen enthalten. Bitte achten Sie darauf, Ihre Fotos in hoher Auflösung (ca. 1 MB) anzuhängen.
Einsendungen mit Absender an: redaktion.laufen@wochenblatt.ch
Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.
Die Redaktion

ANZEIGE

Daniel Urech
Kantonsrat Grüne,
Gemeindepräsident

«Gemeinsam mit dem Kanton können die Gemeinden durch das Kita-Gesetz ihre Angebote flexibel dem Bedarf anpassen und so die Versorgung für die Familien verbessern.»

JA zum Kita-Gesetz
28.09.2025